

Wissenschaftliche Leitungen

Prof. Dr. med. Bernhard Renz

Stv. Klinikdirektor

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

LMU Klinikum München

Prof. Dr. med. Jens Werner

Direktor der Klinik für Allgemein-,

Viszeral- und Transplantationschirurgie

LMU Klinikum München

Organisation

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

– LMU Klinikum München

Prof. Dr. med. Florian Kühn

Prof. Dr. med. Markus Guba

Prof. Dr. med. Hanno Nieß

Prof. Dr. med. Bernhard Renz

Prof. Dr. med. Hubert J. Stein

Prof. Dr. med. Jens Werner

PD Dr. med. Ulrich Wirth

PD Dr. med. Petra Zimmermann

Anmeldung

Die Veranstaltungen sind teilweise als Hybridveranstaltung

geplant. Die Anzahl der Teilnehmer vor Ort ist begrenzt!

Formlose Anmeldung erforderlich per E-Mail an:

Veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

Falls Sie online teilnehmen möchten, bitten wir um Mitteilung

Ihrer einheitlichen Fortbildungsnummer bei der Anmeldung

sowie folgende Angaben:

- vollständiger Vor- und Nachname

- einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)

Zustimmung zur Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung

Ihrer persönlichen Daten für die Bestätigung Ihrer Teilnahme

bei der BLÄK zur Erlangung der Fortbildungspunkte.

Kontakt

Sekretariat Direktion: Tel. 089 4400-75780

E-Mail: Veranstaltungen-AVT-Klinik@med.uni-muenchen.de

Veranstaltungsort

Hörsaaltrakt bzw. WebEx-Meeting

LMU Klinikum – Campus Großhadern

Marchioninistr. 15, 81377 München

Lageplan



Aktuelle Information zur Fortbildungsreihe Interdisziplinäre
Viszeralmedizin – Chirurgie im Dialog:



<https://www.lmu-klinikum.de/aktuelles/veranstaltungen/637fcf7bd8c2910>
www.lmu-klinikum.de/avt-chirurgie

*CME Punkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer
beantragt.*

Interdisziplinäre

Viszeralmedizin

Veranstaltungen 2026



In Kooperation mit

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2026 möchten wir Sie herzlich zu unserer Fortbildungsreihe „Interdisziplinäre Viszeralmedizin“ einladen.

Die moderne Viszeralmedizin steht vor tiefgreifenden Veränderungen: rasante technologische Innovationen, zunehmende Spezialisierung, neue multimodale Therapiekonzepte sowie wachsende Anforderungen an Strukturqualität, Vernetzung und Patientenorientierung prägen den klinischen Alltag. Gleichzeitig erfordert eine hochwertige Versorgung komplexer viszeralonkologischer Erkrankungen eine enge und verlässliche Zusammenarbeit über Fach- und Sektorengrenzen hinweg.

In den Veranstaltungen möchten wir Ihnen aktuelle medizinische Entwicklungen, technologische Innovationen und versorgungsstrategische Aspekte aufzeigen. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Krankheitsbilder der Viszeralonkologie – vom kolorektalen Karzinom über das Ösophagus- und Leberkarzinom bis hin zum Pankreaskarzinom – die exemplarisch für eine moderne, vernetzte und qualitätsorientierte Medizin stehen.

Die einzelnen Veranstaltungen beleuchten diese Themen aus unterschiedlichen Perspektiven: Chirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Radiologie, Transplantationsmedizin, Ernährungsmedizin sowie digitale Medizin und Gesundheitspolitik. Neben der Darstellung innovativer diagnostischer und therapeutischer Konzepte wird besonderer Wert auf interdisziplinäre Tumorboards, regionale Versorgungsnetzwerke, Zuweiserstrukturen und Qualitätssicherung gelegt.

Die Reihe richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller beteiligten Fachdisziplinen, an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen sowie an weitere im Versorgungsprozess eingebundene Berufsgruppen. Ergänzt wird das Programm durch eine öffentliche Veranstaltung zum Weltpankreaskrebstag, die den Wissenstransfer und die Vernetzung mit Patientinnen und Patienten in den Fokus stellt.

Unser Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu fördern, gemeinsame Versorgungspfade zu stärken und die Viszeralmedizin der Zukunft aktiv mitzugestalten – interdisziplinär, innovativ und regional vernetzt.

Mit besten Grüßen

Ihre  

Prof. Dr. med. Bernhard Renz Prof. Dr. med. Jens Werner

11. März 2026		17:00 - 19:30 Uhr
Ort	Campus Großhadern Hörsaal V + WebEx	
Thema	Update Kolorektales Karzinom – alles was Sie zur neuen S3 Leitlinie wissen müssen	
	Der Darmkrebsmonat März bietet den idealen Anlass, den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie des kolorektalen Karzinoms vorzustellen. Mit der neuen S3-Leitlinie haben sich wichtige Neuerungen ergeben, die die Vorsorge, die endoskopische Diagnostik, die Identifikation von Risikogruppen sowie chirurgische, systemische und supportive Therapiekonzepte betreffen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein kompaktes, praxisrelevantes Update zu geben und die leitliniengerechte, interdisziplinäre Behandlung des kolorektalen Karzinoms entlang des gesamten Krankheitsverlaufs transparent und nachvollziehbar darzustellen.	

8. Juli 2026		17:00 - 19:30 Uhr
Ort	Campus Großhadern Hörsaal II + WebEx	
Thema	Strukturqualität bei Ösophaguskarzinom: Zentrumsmedizin und regionale Versorgung	
	Die Versorgung des Ösophaguskarzinoms stellt hohe Anforderungen an Strukturqualität, interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine enge Verzahnung von Zentrumsmedizin und regionaler Versorgung. Die Veranstaltung spannt den Bogen von der Früherkennung über Diagnostik und Staging als Startpunkt im Netzwerk bis zur interdisziplinären Therapieplanung im Tumorboard. Im Fokus stehen moderne chirurgische Verfahren wie die minimalinvasive und robotische Ösophagektomie, die Bedeutung klar strukturierter Zuweiserstrukturen zur Sicherung hoher Behandlungsqualität sowie Konzepte der Nachsorge, Rehabilitation und des Rücktransfers, um eine kontinuierliche und heimatnahe Betreuung der Patienten sicherzustellen.	

23. September 2026		17:00 - 19:30 Uhr
Ort	Campus Großhadern Hörsaal V + WebEx	
Thema	Leberonkologie im Netzwerk: Multimodale Therapie, Transplantationsmedizin und regionale Versorgung	
	Die Leberonkologie erfordert eine hochgradig koordinierte, interdisziplinäre Versorgung, in der moderne Therapieverfahren und funktionierende Netzwerke eng ineinandergreifen. Diese Veranstaltung stellt die multimodale Behandlung von Lebermalignomen in den Mittelpunkt und beleuchtet den gesamten Versorgungspfad von der Früherkennung und strukturierten Zuweisung über tumorboardgestützte Therapieentscheidungen bis hin zu chirurgischen Strategien und transplantationsmedizinischen Konzepten einschließlich Bridging-Verfahren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung regionaler Versorgungsnetzwerke und qualitätsgesicherter Zusammenarbeit, um Patienten eine leitliniengerechte, wohnortnahe und zugleich hochspezialisierte Behandlung zu ermöglichen.	

19. November 2026		17:00 - 19:30 Uhr
Ort	Campus Großhadern Hörsaal V + WebEx	
Thema	Weltpankreaskrebstag: Wissen, Therapie und Lebensqualität	
	Das Pankreaskarzinom ist eine komplexe Erkrankung, die für Betroffene und Angehörige viele Fragen und Unsicherheiten mit sich bringt. Diese Veranstaltung gibt einen verständlichen Überblick über die Erkrankung selbst, typische Symptome, moderne diagnostische Verfahren und die ersten Schritte nach der Diagnose. Darüber hinaus wird erläutert, wie ein individueller Behandlungsplan im interdisziplinären Tumorboard entsteht, welche operativen und medikamentösen Therapien heute zur Verfügung stehen und welche Rolle neue Behandlungsansätze spielen. Ergänzend werden Aspekte der Ernährung, der Schmerztherapie, der psychosozialen Unterstützung sowie der Nachsorge thematisiert, um Betroffene ganzheitlich zu begleiten und Perspektiven für das Leben während und nach der Therapie aufzuzeigen.	